

Römisch-katholische Kirchgemeinde Bauma

Kirchgemeindeversammlung vom Montag, 20. Juni 2022, im Pfarrsaal in Bauma

Traktanden:

1. **Genehmigung der Jahresrechnung 2021**
 2. **Wahl der Behördenmitglieder für die Amtsdauer 2022-2026**
 - 2.1. **Wahl von 7 Mitgliedern der Kirchenpflege und des Präsidiums**
 - 2.2. **Wahl von 5 Mitgliedern der Rechnungsprüfungskommission und des Präsidiums**
 3. **Anfragen gem. § 23 des Kirchgemeindereglements**
-

Vorsitz: Pia Seeberger

Protokoll: Andy Maschek

Als Stimmzählende werden einstimmig gewählt:

Fiorella Grass und Esther Peter Wahlleitung: Karl Städelin

Anwesend: 45 Stimmberechtigte Absolutes Mehr: 23 Stimmberechtigte

Entschuldigt: Ruth Thalmann, Josef Köstli, Barbara Biedermann, Renata Kuster, Ruth Toldo

Beginn der Versammlung 20.15 Uhr.

Präsidentin Pia Seeberger eröffnet pünktlich die Versammlung, die im Zeichen der Wahlen der Behörden für die Amtsdauer der Periode 2022 bis 2026 steht. Besonders begrüsst sie die Pfarrherren und die sich zur Verfügung stellenden Kandidatinnen und Kandidaten, die später vorgestellt werden.

Die Einladung wurde rechtzeitig vor der Versammlung im amtlichen Publikationsorgan «forum» sowie im Zürcher Oberländer und in der Baumerzeitung veröffentlicht. Auch auf der Website wurde die Einladung publiziert. Ebenfalls bestand für die Stimmberechtigten seit dem 6. Juni 2022 die Möglichkeit der Akteneinsicht im Sekretariat im Pfarrhaus Bauma. Zudem waren die Unterlagen auf der Website aufgeschaltet.

Stimm- und wahlberechtigt sind die Mitglieder der Kirchgemeinde Bauma, umfassend die politischen Gemeinden Bauma, Fischenthal und Bäretswil, welche das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, der Röm.-kath. Kirche angehören, das Schweizer Bürgerrecht oder die Aufenthaltsbewilligung B oder die Niederlassungsbewilligung C besitzen.

Die Anwesenden sind mit der Reihenfolge der Traktanden einverstanden.

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2021

Peter Dutli erläutert die Jahresrechnung 2021 der Kirchgemeinde Bauma, die eigentlich eine erfolgreiche ist. Sie weist bei CHF 992'324.55 Aufwand und CHF 1'051'387.59 Ertrag einen Ertragsüberschuss von CHF 59'063.04 aus. Das Eigenkapital erhöht sich somit auf CHF 1'162'330.33.

Die Einkommens- und Vermögenssteuern lagen über Budget (+9.13%), was zeigt, dass bei den Gemeinden defensiv budgetiert wurde. Der Kantonale Normaufwandsausgleich lag dagegen klar unter Budget (-14.85%). Die Verminderung dieses Beitrages werden wir auch in den kommenden Jahren schmerzlich spüren, da brechen Einnahmen weg.

Der Nettoaufwand war wegen Corona 13.0% geringer als budgetiert. Die Investitionen wurden wie geplant ausgeführt und liegen leicht unter dem Budget. Das Eigenkapital hat leicht zugenommen und beträgt nun ECHF 1'162'330 (76.0% der Bilanzsumme).

In vielen Bereichen waren wir – teilweise klar – unter Budget. Nicht so im Bereich Diakonie und Seelsorge, unserem Sorgenkind. Das heisst: Wir haben den Verwaltungsbereich im Griff, auch wenn er in den letzten Jahren zugenommen hat. Bei den Gottesdiensten schlugen sich die Saläre unserer zwei Pfarrherren nieder, wobei der Wechsel von Pfr. Adriano Burali zu Pfr. Andreas Pfister zu einem geringeren Aufwand geführt hat. Der Bereich Diakonie und Seelsorge ist ernüchternd, da sind wir wohl die schlechteste Kirchgemeinde im ganzen Kanton. Auch der Bereich Bildung musste wegen Corona Federn lassen. Betreffend Kultur wurde mehr ausgegeben als budgetiert, das zeigt, dass wir die Gottesdienste musikalisch umrahmen und etwas bieten wollen. Bei den Kirchlichen Liegenschaften waren wir unter Budget, was sich in Zukunft ändern wird. Peter Dutli erklärt, dass wir in den nächsten Jahren bei den Liegenschaften wegen Renovationen einen Investitionsbedarf von rund CHF 1 Mio. haben.

Wichtige Abweichungen beim Aufwand waren: Der Verzicht auf eine budgetierte Videoüberwachung in Bäretswil, da der administrative Aufwand gigantisch wäre. Ein geringerer Aufwand «Unterhalt Verwaltung» durch die Gemeinde Bäretswil sowie wegen Corona ausgefallene Anlässe und Veranstaltungen.

In der Investitionsrechnung fällt die Elektroinstallation der Glockenanlage in Bäretswil zu Buche, die aber knapp unter Budget blieb.

Peter Dutli weist darauf hin, dass die Kirchgemeinde aktuell grundsolide aufgestellt ist, in Zukunft wegen des Investitionsbedarf, der Rückzahlung eines Kredites und wegen geringerer Einnahmen (Normaufwandsausgleich und Steuern) aber mehr Ausgaben und weniger Einnahmen haben wird. Das wird eine Herausforderung und führt zu Sparmassnahmen. Es gilt, die Balance zu finden. Er fordert die Anwesenden auf, kritisch zu sein und Ausgaben kritisch anzuschauen.

Peter Dutli weist darauf hin, dass die Rechnung durch eine externe Revisionsstelle der Gemeinde Bäretswil (Balmer-Etienne) geprüft und gutgeheissen wurde.

Die Jahresrechnung sorgt für keine Fragen.

Die Kirchenpflege hat die Rechnung und die Sonderrechnungen geprüft, für richtig befunden und stellt der Kirchgemeindeversammlung den Antrag, die Jahresrechnung 2021 zu genehmigen.

Die RPK hat die Rechnung betreffend Verhältnismässigkeit angeschaut und festgestellt, dass die Kirchenpflege die Empfehlungen betreffend der dringend notwendigen Investitionen prüft und eine Investitionsplanung erstellt. Es besteht in diesem Bereich viel Handlungsbedarf. Im Bereich Gottesdienst ist die Kirchgemeinde kantonaler Spitzenreiter in der Kostenstelle Gottesdienste. Die RPK findet es wichtig, dass nach zwei Jahren Corona auch in andere Dinge investiert wird,

teilweise auch in Projekte wie allenfalls auch in einen Jugendarbeiter. Mit zwei Seelsorgern und insgesamt 180 Stellenprozenten ist es höchste Zeit, dass Projekte umgesetzt werden.

Die RPK stellt fest, dass die Jahresrechnung der Kirchgemeinde Bauma finanzrechtlich zulässig und rechnerisch richtig ist. Die finanzpolitische Prüfung der Jahresrechnung gibt zu keinen Bemerkungen Anlass. Die RPK hat den Kurzbericht der Prüfstelle zur finanztechnischen Prüfung zur Kenntnis genommen. Mit Abschied vom 5. April 2022 beantragt die Rechnungsprüfungskommission der Kirchgemeindeversammlung, die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen 2021 der Kirchgemeinde Bauma entsprechend dem Antrag der Kirchenpflege zu genehmigen.

Die Jahresrechnung 2021 wird einstimmig angenommen.

2. Wahl der Behördenmitglieder für die Amtsdauer 2022-2026

2.1. Wahl von 7 Mitgliedern der Kirchenpflege und des Präsidiums

Von der amtierenden Kirchenpflege treten **Cilli Städelin** (Steg, seit 1994 in der Kirchenpflege, zuletzt Ressortverantwortliche Liegenschaften Fischenthal), **Anton Ndue** (Bäretswil, seit 2018, Ressortverantwortlicher Liegenschaften Bäretswil), **Gertrud Kälin** (Bauma, seit 2018, Ressortverantwortliche Jugend und Katechese) sowie **Pia Seeberger** (Bauma, seit 2002 Mitglied und seit 2007 Präsidium und Ressortverantwortliche Personal) zurück.

Gemäss Art. 13 der Kirchgemeindeordnung wird offen gewählt. Da mehr als ein Viertel der Anwesenden eine geheime Wahl verlangt, wird diese so durchgeführt.

Erneut zur Verfügung stehen: **Daan Furrer** (Bauma, seit 2014, Ressortverantwortlicher Liegenschaften Bäretswil), **Peter Dutli** (Bäretswil, seit 2018, Gutsverwalter) und **Andy Maschek** (Bäretswil, seit 2018, Aktuariat), die sich alle kurz vorstellen

Neu zur Wahl stellen sich: **Alexander Ruch** (Steg, auch fürs Präsidium), **Pascal Späni** (Bäretswil), **Manuela Stagnoli** (Gibswil), **Gabriela Wäfler** (Fischenthal). Auch sie stellen sich kurz vor, nachdem ihre persönlichen Angaben und ihre Motivation u.a. auf der Website publiziert waren.

Auf die Frage von Präsidentin Pia Seeberger, ob sich noch weitere Anwesende zur Wahl stellen, wird **Beda Seeberger** für die Kirchenpflege vorgeschlagen. Er nimmt die Nomination an, was zu einer «Kampfwahl» führt.

Pia Seeberger weist darauf hin, dass kein Name doppelt auf der Liste stehen darf. Es dürfen nur sieben Leute auf der Liste aufgeführt werden und der Präsident muss auch unter den Mitgliedern der Kirchenpflege erwähnt sein.

Wahlleiter Karl Städelin erklärt, dass der unterste Name gestrichen wird, wenn mehr als sieben Namen auf der Liste stehen.

Erster Wahlgang:

45 Stimmzettel sind eingegangen, das absolute Mehr liegt bei 23 Stimmen.

Resultat 1. Wahlgang, Stimmen haben erhalten (in alphabetischer Reihenfolge):

Dutli Peter, 32 Stimmen, **gewählt**.
Furrer Daan, 31 Stimmen, **gewählt**.
Maschek André, 34 Stimmen, **gewählt**.
Ruch Alexander, 18 Stimmen, nicht gewählt.
Späni Pascal, 27 Stimmen, **gewählt**.
Stagnoli Manuela, 39 Stimmen, **gewählt**.
Wäfler Gabriela, 40 Stimmen, **gewählt**.
Seeberger Beda, 22 Stimmen, nicht gewählt.

Da beide Kandidaten fürs Präsidium nicht in die Kirchenpflege gewählt wurden, muss ein zweiter Wahlgang zwischen Alexander Ruch und Beda Seeberger entscheiden.

Resultat 2. Wahlgang, Stimmen haben erhalten (in alphabetischer Reihenfolge):

Ruch Alexander, 23 Stimmen, gewählt.

Seeberger Beda, 21 Stimmen, nicht gewählt.

Alexander Ruch wird zudem mit 23 Stimmen als Präsident gewählt.

Pia Seeberger weist darauf hin, dass die Wahl nach dem unbenützten Ablauf der Rekursfrist von fünf Arbeitstagen nach der Publikation der Wahlen im «Forum» rechtskräftig sind.

2.1. Wahl von 5 Mitgliedern der Rechnungsprüfungskommission und des Präsidiums

Von der amtierenden RPK treten zurück: **Daniel Fasser** (2014-2022, seit 2018 Präsident), **Karl Wolf** (2002 – 2014, 2018-2022) und **Marcel Betschart** (2018-2022).

Zur Wahl stellen sich: **Pius Bischofberger** (Bäretswil, bisher), **Emanuela D'Andrea** (Saland, bisher), **Daniel Grünenwald** (Bauma, neu) und **Christian Russi** (Bauma, neu).

Fürs Präsidium stellen sich zur Verfügung: D'Andrea Emanuela, Grünenwald Daniel.

Erster Wahlgang:

Eingegangene Stimmen: 44. Absolutes Mehr: 23 Stimmen.

Resultat 1. Wahlgang, Stimmen haben erhalten (in alphabetischer Reihenfolge):

Bischofberger Pius, 27, **gewählt**.

D'Andrea Emanuela, 36, **gewählt**.

Grünenwald Daniel, 42, **gewählt**.

Russi Christian, 43, **gewählt**.

Vereinzelte Stimmen: 5

Wahl fürs Präsidium:

D'Andrea Emanuela, 19.

Grünenwald Daniel, 24, **gewählt**.

Pia Seeberger weist auch hier darauf hin, dass die Wahl nach dem unbenützten Ablauf der Rekursfrist von fünf Arbeitstagen nach der Publikation der Wahlen im «Forum» rechtskräftig sind. Aktuell besteht in der Rechnungsprüfungskommission eine Vakanz, sodass an der nächsten Kirchgemeindeversammlung Ergänzungswahlen stattfinden müssen.

3. Anfragen gem. § 23 des Kirchgemeindereglements

Jedem Stimmberechtigten steht das Recht zu, über einen Gegenstand der Kirchgemeindeverwaltung von allgemeinem Interesse eine Anfrage an die Kirchenpflege zu richten. Diese Anfragen sind spätestens bis zehn Arbeitstage vor der KGV der Kirchenpflege schriftlich einzureichen.

Es sind keine Anfragen eingegangen.


Zur Verhandlungsführung und zu den Abstimmungen gibt es keine Einwände. Das Protokoll liegt ab dem 28. Juni 2022 im Pfarreisekretariat zur Einsicht auf. Es wird zudem auf der Website (kath-bauma.ch) publiziert.

Ein Begehren um die Berichtigung des Protokolls ist als Rekurs innert 30 Tagen ab Beginn der Auflage schriftlich an die Rekurskommission einzureichen.

Schluss des offiziellen Teils der Kirchgemeindeversammlung: 22.20 Uhr.

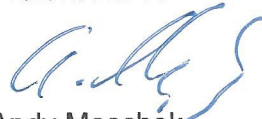
Bäretswil, 25. Juni 2022

Vorsitzende:



Pia Seeberger

Protokollführer:



Andy Maschek

Im Anschluss an den offiziellen Teil erfolgen noch einige Informationen,

Zuerst werden die scheidenden Behördenmitglieder verabschiedet. Dabei handelt es sich um: Cilli Städelin, die seit 1994 in der Kirchenpflege diverse Ressorts betreute; Getrud Kälin, seit 2018 im Ressort Jugend und Katechese sowie als Vizeaktuarin aktiv; Anton Ndue, seit 2018 für die Liegenschaften in Bäretswil verantwortlich; und natürlich Pia Seeberger, seit 2002 Mitglied der Kirchenpflege und seit 2007 Präsidentin. Sie alle erhalten einen Blumenstrauss und einen - Gutschein. Ihr grosses Engagement wird zudem mit einem grossen Applaus verdankt.

Von der Rechnungsprüfungskommission werden Präsident Daniel Fasser (seit 2014 in der RPK, seit 2018 Präsident) sowie in Abwesenheit Karl Wolf (2002 – 2014, 2018-2022) und Marcel Betschart (2018-2022) verabschiedet und mit jeweils zwei Flaschen Wein beschenkt.

Pia Seeberger stellt den Tätigkeitsbericht der Kirchenpflege vor. 2021 war kein einfaches Jahr, erneut war Corona ein ständiger Begleiter, was zu Streichungen von Anlässen und Einschränkungen führte. Die Kirchenpflege traf sich zu 13 ordentlichen Sitzungen, wobei drei als Videokonferenz abgehalten wurden.

Völlig unerwartet wurden wir im April 2021 von der Abberufung von Pfr. Adriano Burali per 1. August 2021 ins Erzbistum Vaduz getroffen. Es gab keine Möglichkeit, diese Abberufung zu verhindern. Die einberufene Pfarrwahlkommission traf sich zu sechs Sitzungen und per 1. September 2021 konnte Pfr. Andreas Pfister als Pfarradministrator für Bauma und Fischenthal angestellt werden. Mit Pfr. Adriano Burali verliess auch Andrea Betz, die während sechs Jahren Religionsunterricht in Bauma gab, unsere Kirchgemeinde. Bei den Liegenschaften stand die Erneuerung der Automatisierung der Glocken in Bäretswil im Fokus, gleichzeitig wurde ein Klöppel ersetzt.

Ein trauriges Kapitel ist, dass sich der Vandalismus in letzter Zeit zugespitzt hat. Es wurde Anzeige gegen Unbekannt erstellt, zudem ist geplant, in Anlehnung an die Polizeiverordnung mit einem Verbotsschild den Aufenthalt auf dem Gebiet der Kirchgemeinde ausserhalb der Gottesdienste zu verbieten und in den Medien über die Problematik zu berichten.

In der Kirchgemeinde Bauma wohnten per Ende Dezember 2021 total 2258 Katholiken, das sind 23 weniger als 2020. Diese teilen sich folgendermassen auf: 503 Fischenthal, 880 Bauma, 875 Bäretswil. Im Jahr 2021 erfolgten 48 Austritte.